

Hilfe für Kambodscha

Kleidersammlung der Schützen erbrachte rund 10 000 Mark



Beim traditionellen Einkehrmorgen des Schützen-Bezirksverbandes Brühl im Pfarrheim St. Margarete überreichte Bundesmeister Toni Wolsing den Spendenbetrag an Dr. Albert Dahm. Foto von links: Präses Oberpfarrer Philipp Lehnen, Toni Wolsing, Vorsitzender Herbert Zimmermann (Heide), Pastoralassistent Matthias Grüsgen, Vorsitzender Klaus Bräutigam (Pingsdorf), Fritz Rudolph (Vochem) und Dr. Dahm, Vorsitzender des Dekanatsrates.

Brühl (aka). Über 100 Schützen aus allen Brühler Stadtteilen haben am vergangenen Samstag acht Stunden lang Lumpen und Altkleidung für die Kambodscha-Hilfe gesammelt. Besonders »fündig« waren sie dabei in den Brühler Vororten.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und übertraf alle Erwartungen. Dr. Albert Dahm als Vorsitzender des Dekanatsrates und Hauptinitiator der Kambodscha-Hilfe stellt bei der Bilanz fest:

Genau 17,3 Tonnen erbrachte die Sammlung. Zwei Waggons wurden damit beladen. Der Erlös beträgt 9515,- Mark. Dazu sind noch 1774,- Bargeld gespendet worden.

Mit diesen Beträgen soll ein durch die Regenzeit arg in Mitleidschaft gezogenes Waisenhaus in Kambodscha, in dem 350 Kinder leben, wieder instandgesetzt und renoviert werden.

Dr. Albert Dahm, der besonders

den Fahrzeug-Gesteller dankte, spendete den Schützen 20 Liter Bier. Aus der Küche des Marienhospitals wurden die Helfer mit einer schmackhaften serbischen Bohnensuppe nach getaner Arbeit gestärkt.

Am 12. Mai 1984 findet in der Gymnasium-Aula der traditionelle Dekanatsball für die Kambodscha-Hilfe statt. Für die Kambodscha-Hilfsaktion sind in Brühl bisher über 500 000 Mark gesammelt worden.